

## **BIBLIOTHEK REINHART KOSELLECK**

### **Hinweise zur Katalogsuche und Benutzung**

Der umfangreiche Nachlass des Bielefelder Historikers Reinhart Koselleck (1923 - 2006) wurde 2008 vom Deutschen Literaturarchiv Marbach und vom Bildarchiv Foto Marburg erworben, darunter den Kern seiner Arbeitsbibliothek, 10.607 Bände. Nahezu alle Bücher weisen die vielfältigen und zahlreichen Evidenzen einer Gelehrtenbibliothek auf: Widmungen, Anstreichungen, Notizen und Randbemerkungen sowie eingelegte Manuskripte, Briefe und Zeitungsausschnitte. Der Hauptteil von 9.459 Bänden wird in Marbach aufbewahrt. Weiterhin sind im Bildarchiv Foto Marburg 1.168 Bände zur politischen Ikonographie, Hippologie und Kunst überliefert. Ziel und Ergebnis des Projektes war die Formal- und Provenienzerschließung der Marbacher sowie Marburger Bibliothek Koselleck. Damit steht der Forschung eine der umfangreichsten und vielseitigsten Historikerbibliotheken des 20./21. Jahrhunderts zur Verfügung.

Reinhart Kosellecks Nachlass und seine Arbeitsbibliothek fügen sich im DLA Marbach in ein umfassendes thematisches und persönliches Netzwerk ein, zu dem etwa die Bestände von Martin Heidegger, Karl Jaspers, Karl Löwith, Hans-Georg Gadamer, Hans Blumenberg, aber auch von Siegfried Kracauer und Norbert Elias gehören, außerdem der Bestand der Forschungsgruppe „Poetik und Hermeneutik“, deren Mitglied Koselleck war. Die lebenslang aufgebaute Privatbibliothek Kosellecks weist intensive Benutzungsspuren auf, gewährt Einblick in seine Wissens- und Interessengebiete, in seine Lektürepraxis sowie in die Methodik seiner wissenschaftlichen Arbeit. Inhaltlich ist die Bibliothek breit gefächert: Geschichtsschreibung und -theorie, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte, Philosophie, politische Theorie, Rechts- und Verfassungsgeschichte sowie Soziologie sind stark vertreten. Daneben finden sich Werke der Weltliteratur, der Sprach- und Literaturwissenschaft, Theologie und Kirchengeschichte, Anthropologie, Ethnologie, Sozialpsychologie und Psychologie. Die Bibliothek Koselleck repräsentiert den Typus einer universal konzipierten Gelehrtenbibliothek.

Für die vom Deutschen Literaturarchiv Marbach nicht übernommenen Bücher gibt es seit März 2010 dokumentarische Nachweise in Form von Titelblattkopien und bibliographischen Verzeichnissen.<sup>1</sup>

## 1. Suchmöglichkeiten im Online-Katalog Kallías

Bitte recherchieren Sie nach dem Bestand der Bibliothek von Reinhart Koselleck oder einzelnen Titeln daraus immer im Bibliotheksmodul des Online-Kataloges.

### Suche nach dem Gesamtbestand

Im Bereich „Formale Suche“ im Feld Signatur die Bestandssignatur „*G:Koselleck, Reinhart*“ oder die rechts trunkierte Signatur „*BRK\**“ eingeben. Hauptaufnahmen mehrbändiger Werke werden dabei nicht mit angezeigt!

### Suche nach Einzeltiteln

Im Bereich „Formale Suche“ im Feld Signatur die Bestandssignatur „*G:Koselleck, Reinhart*“ oder die rechts trunkierte Signatur „*BRK\**“ eintragen und die Suche in weiteren Feldern, beispielsweise „von Person“, „Titel“ oder „Freitext“, einschränken.

### Systematische Suche

Im Bereich „Formale Suche“ im Feld „Signatur“ die Systemstelle eingeben, beispielsweise „*BRK9.2\**“ für die Signaturgruppe BRK9.2 (Theologie und Kirchengeschichte). Vgl. hierzu auch Kapitel 5: „Aufstellung und Signaturen“ unten.

### Suche nach Exemplaren mit Provenienzspuren und Einlagen

Im Bereich „Formale Suche“ im Feld Signatur die Bestandssignatur „*G:Koselleck, Reinhart*“ oder die rechts trunkierte Signatur „*BRK\**“ eintragen. Zusätzlich im Freitextfeld „exemplarspezifische Vermerke“ die zu suchenden Merkmale und / oder Namen von Personen und Körperschaften eintragen. Neben der freien Formulierung im exemplarspezifischen Vermerk können Sie hier mit standardisierten Begriffen aus dem Thesaurus der Provenienzbegriffe recherchieren.<sup>2</sup> Bitte beachten Sie, dass nicht alle möglichen Provenienzbegriffe auf Exemplare aus der Bibliothek von Reinhart Koselleck zutreffen müssen. Überwiegend wurden folgende Provenienzspuren in den Bänden von Reinhart Koselleck dokumentiert: Autogramm, Belegexemplar, Datum, Einlage, Einlage: Brief, Einlage: Zettel, Exemplar: Autor, Exemplar: Donator, Exemplar: Widmungsempfänger, Initiale, Marginalie, Merkzeichen, Notiz, Rezensionsexemplar, Widmung und Widmung: Autor.

## Weitere Hinweise zur Bibliothek Reinhart Koselleck

In vielen Bänden der Arbeitsbibliothek von Reinhart Koselleck finden sich auf der Innenseite des hinteren Buchdeckels, teilweise jedoch auch an anderen Stellen von Reinhart Koselleck selbst vergebene Schlagworte. Häufig sind diese Schlagworte zusätzlich mit einer Fundstelle (Seitenzahl) im vorliegenden Band versehen. Bei der Provenienzerschließung wird auf das Vorhandensein solcher von Koselleck selbst angelegter Schlagwörter im Feld „sammlungsspezifische Merkmale“ durch die standardisierte Wendung „*Koselleck-Schlagwort-Notiz*“ hingewiesen. Nach dieser Koselleck-Schlagwort-Notiz können Sie im Online-Katalog Kallías im Feld „exemplarspezifische Vermerke“ recherchieren.

Die Bibliothek von Reinhart Koselleck wurde formal und nach Provenienzen erschlossen. Eine *sachliche Erschließung* der Bände ist ausschließlich durch Kosellecks eigene Aufstellungssystematik gegeben. Vgl. hierzu speziell Kapitel 3: „Aufstellung und Signaturen“ unten.

## 2. Hinweise zur Benutzung

*Bestellungen* von Büchern, Zeitschriftenheften und Sonderdrucken *aus der Bibliothek* von Reinhart Koselleck sind über den Online-Katalog Kallías (Modul Bibliothek) aufzugeben. Die Bücher werden im Lesesaal der Bibliothek bereitgestellt. Die Bände dürfen entsprechend der Regeln der Bibliothek des Deutschen Literaturarchivs nur im Lesesaal benutzt und nicht kopiert werden.

Bei der Bearbeitung der Bücher aus der Bibliothek von Reinhart Koselleck wurden die darin enthaltenen *Einlagen* dokumentiert (Erschließung durch T-Pro-Ketten und ausführliche Freitextbeschreibung) und den Bänden entnommen. Die Einlagen (Provenienzmateriale) werden in der Handschriftensammlung des DLA aufbewahrt. Wenn ein Buch Einlagen enthielt, wird in der Beschreibung des Exemplars ein Link zum entsprechenden Datensatz im Online-Katalog Kallías (Modul Handschriften) angezeigt; von dort aus können kann das Provenienzmateriale in den Handschriftenlesesaal bestellt und dort nach den Regelungen der Benutzungsordnung eingesehen werden.

Bitte beachten Sie außerdem unser „Merkblatt zur Benutzung und Ausleihe“.

### 3. Aufstellung und Signaturen der Bibliothek Koselleck

- BRK1\*      **Arbeitszimmer****
- BRK1.1      Reinhart Koselleck (Literatur von und über)
- BRK1.2      Handbücher und Wörterbücher
- BRK1.2.1     Schwerpunkt: Bibel-Ausgaben
- BRK1.5      Deutsche und europäische Welt- und Kulturgeschichte
- BRK1.4      Geschichtsphilosophie, Historiographie. Theorie der Geschichte
- BRK1.4.1     Schwerpunkt: Zeit
- BRK1.4.2     Schwerpunkt: Frankreich
- BRK1.5      politische Geschichte und politische Wissenschaften, Rechts- und  
Verfassungsgeschichte
- BRK1.5.1     Schwerpunkt: Schmittiana
- BRK1.5.2     Schwerpunkt: Deutsche Frage, Deutschlandpolitik
- BRK1.6      Sprache und Geschichte, Poetik und Hermeneutik
- BRK1.7      Deutsche Philosophie, Literatur und Politische Theorie
- BRK1.8      Politische Theorie, Philosophie und Geschichte
- BRK1.9      Atlanten, Topographisches
- BRK1.10     *[Foto Marburg]* Hippologie
- BRK1.11     *[Foto Marburg]* Kunst, Ikonographie (auch Nachschlagewerke)
- BRK1.12     Alte Drucke (bis 1850)
- BRK1.13     Projekte, Konvolute
- BRK1.13.1    Projekt: Einleitung zu „Begriffsgeschichten“
- BRK1.13.2    Projekt: „Weltgeschichte als Weltgericht“
- BRK1.14     Verschiedenes
- BRK2\*      **Privatzimmer****
- BRK2.1      Literatur, Philosophie und Soziologie
- BRK2.2      Krieg, Kriegserfahrung und Tod
- BRK2.5      Verschiedenes
- BRK3\*      **Flur, 1. Etage****
- BRK3.1      Allgemeine Geschichte
- BRK3.2      Begriffsgeschichte
- BRK3.2.1     Literatur zu einzelnen Begriffen
- BRK3.5      Russische, skandinavische und spanische Literatur

- BRK3.4**      Verschiedenes
- BRK4\***      **Gästezimmer, 1. Etage**
- BRK4.1      Gesamtausgaben, Anthologien und Einzelausgaben
- BRK4.2      Französische und spanische Literatur
- BRK4.4      Reihen und Jahrbücher
- BRK5\***      **Vorraum Wohnzimmer, 1. Etage**
- BRK5.1      [Foto Marburg] Kunst (u.a. Kirchen und Kathedralen)
- BRK5.2      Berolina
- BRK5.3      Judaica (Geschichte, Antisemitismus, Verfolgung, Erinnerungen)
- BRK5.4      Geschichte und Literaturen einzelner Länder
- BRK5.4.1    Schwerpunkt: Ostmitteleuropa
- BRK6\***      **Wohnzimmer, 1. Etage**
- BRK6.1      Literatur
- BRK6.1.1    Schwerpunkt: Goetheana
- BRK6.2      *[Foto Marburg]* Kunst und Kunsttheorie
- BRK6.3      *[Foto Marburg]* Karikaturen
- BRK7\***      **Flur, Erdgeschoß, links**
- BRK7.1      Handbücher, Wörterbücher, Reihen, Lexika und Zeitschriften
- BRK7.2      *[Foto Marburg]* Karikaturen
- BRK7.4      *[Foto Marburg]* Hippologie
- BRK7.5      *[Foto Marburg]* Kunstführer
- BRK8\***      **Flur, Erdgeschoß, rechts**
- BRK8.1      Anthropologie, Psychologie, Soziologie, Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte
- BRK8.2      Marx, Lenin, russische Revolution, DDR, deutsche Teilung
- BRK9\***      **Eingang**
- BRK9.1      Frankreich, Französische Aufklärung u. Revolution, Revolutionszeitalter
- BRK9.2      Theologie, Kirchengeschichte
- BRK9.3      Amerikanische und englische Literatur
- BRK9.4      Schwerpunkt: Arbeiten von Schülern Reinhart Kosellecks
- BRK10\***    **Computerzimmer**
- BRK10      *[Foto Marburg]* politische Ikonographie
- BRK11\***    **Keller, Flur**

- BRK11.1 Altertum
- BRK11.2 Spätantike und Mittelalter (Völkerwanderung)
- BRK11.3 Frühe Neuzeit (Renaissance, Reformation, 15. bis 17. Jahrhundert)
  - BRK11.3.1 Reformation, Luther
  - BRK11.3.2 Dreißigjähriger Krieg
- BRK12\* Keller, Fotoarchiv**
  - BRK12.1 Aufklärung
  - BRK12.2 Preußen, Vormärz, 1848er Revolution, Kaiserreich
  - BRK12.3 Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Nachkriegszeit
    - BRK12.3.1 Schwerpunkt: Vernichtung der Juden
  - BRK12.4 Kriegsgeschichte
- BRK13\* Keller, "Schwimmbad"**
  - BRK13.1 Biographien, Autobiographien, einzelne Autoren
  - BRK13.2 Diplomatiegeschichte, Völkerrecht, Rechtsgeschichte
  - BRK13.3 Deutschlandpolitik (Ost-West-Konflikt), Nation, Europa
  - BRK13.4 Deutsche Geschichtswissenschaft
  - BRK13.5 Außereuropäische Kulturkreise
  - BRK13.6 Technik und Natur
  - BRK13.7 Musik
  - BRK13.8 Reihen und Zeitschriften
- BRK14\* Universitätszimmer**
  - BRK14 Universitätszimmer
- BRK15\* Sonderdrucksammlung (aus: Keller / "Schwimmbad")**
  - BRK15.1 Aufklärung
  - BRK15.2 Alte Geschichte
  - BRK15.3 Mittelalter bis 1250
  - BRK15.4 Mittelalter ab 1250
  - BRK15.5 Reformation
  - BRK15.6 Renaissance und Humanismus
  - BRK15.7 17. Jahrhundert
  - BRK15.8 18. Jahrhundert
  - BRK15.9 Französische Revolution
  - BRK15.10 1789 bis 1848

BRK15.11	1848 bis 1914
BRK15.12	1914 bis 1945
BRK15.13	Nationalsozialismus
BRK15.14	ab 1945 Zeitgeschichte
BRK15.15	Marx DDR
BRK15.16	DDR BRD
BRK15.17	Deutsche Geschichte
BRK15.18	Großbritannien
BRK15.19	Russland Osteuropa
BRK15.20	Italien
BRK15.21	Iberien Südamerika
BRK15.22	französische Geschichte
BRK15.23	USA
BRK15.24	Judaica
BRK15.25	Außereuropa und Afrika
BRK15.26	Wirtschaft Statistik
BRK15.27	Demographie
BRK15.28	Soziologie
BRK15.29	Liberalismus Konservatismus
BRK15.30	Nationalismus
BRK15.31	Parteien. Verbände
BRK15.32	Politica
BRK15.33	Rechtsgeschichte
BRK15.34	Verfassung und Verwaltung
BRK15.35	Völkerrecht
BRK15.36	Anthropologie
BRK15.37	Pädagogik
BRK15.38	Didaktik = Geschichtsdidaktik
BRK15.39	Philosophie heute
BRK15.40	Idealismus
BRK15.41	Hermeneutik
BRK15.42	Sprache
BRK15.43	Semantik und Literaturwissenschaft
BRK15.44	Germanistik
BRK15.45	Romanistik

- BRK15.46 Theologie
- BRK15.47 Kirchengeschichte
- BRK15.48 Wissenschaftstheorie
- BRK15.49 Wissenschaftsgeschichte
- BRK15.50 Kunstgeschichte
- BRK15.51 Militärgeschichte
- BRK15.52 Sozialgeschichte Mittelalter
- BRK15.53 Sozial- und Verfassungsgeschichte 16. bis 18. Jahrhundert
- BRK15.54 Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 19. Jahrhundert
- BRK15.55 Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 20. Jahrhundert
- BRK15.56 Alltagsgeschichte
- BRK15.57 Geschichte und ...
- BRK15.58 Historik
- BRK15.59 Historiographie bis 1800
- BRK15.60 Historiographie ab 1800
- BRK15.61 Zeit
- BRK15.62 Große Varia
- BRK15.63 Bockelmann
- BRK15.64 Lübbe
- BRK15.65 *[Foto Marburg]* Denkmale
- BRK15.66 *[Foto Marburg]* Tod
- BRK15.67 *[Foto Marburg]* politische Ikonologie
  
- BRK16\* Sonstiges**
- BRK16.1 Übernahmen aus dem schriftlichen Nachlass
- BRK16.2 Ergänzungen (z.B. nach 2006 erschienen)
- BRK16.3 *[Foto Marburg]* Übernahmen aus dem schriftlichen Nachlass

---

<sup>1</sup> Die nicht übernommenen Bände verblieben 2008 im Besitz der Familie Koselleck. Etwa 6.000 dieser Bände wurden von der Familie später an die Universitatea de Vest in Timișoara (Rumänien) gegeben, wo die „Reinhart Koselleck Bibliothek“ am 10. Februar 2014 eingeweiht wurde, vgl. Neumann, Victor: Biblioteca „Reinhart Koselleck“ la Universitatea de Vest din Timișoara. In: Observator Cultural 211.2014. online unter: <http://tinyurl.com/lwateyn> [Zugriff 05/2014].

<sup>2</sup> Vgl. die Liste der Provenienzbegriffe nach dem Thesaurus T-Pro unter: [http://provenienz.gbv.de/T-PRO\\_Thesaurus\\_der\\_Provenienzbegriffe](http://provenienz.gbv.de/T-PRO_Thesaurus_der_Provenienzbegriffe) [Zugriff 05/2014]